



Protokoll der 86. Generalversammlung Samstag, 01.03.2008 14.00 Uhr in 5605 Dottikon AG, Hotel „Bahnhof“

1. Begrüssung und Mitteilungen

Der Präsident begrüsst die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste im Namen des SRC. Das alte Clubjahr wird heute abgeschlossen und die Eckdaten des neuen Clubjahres 2008 festgelegt. Die Traktandenliste haben die Mitglieder rechtzeitig erhalten zusammen mit einigen Jahresberichten und mit einer Farbbeilage über das verfllossene Clubjahr. Auch im Hunde wurde die Einladung zur GV rechtzeitig veröffentlicht.

- ✚ Die Versammlung erklärt sich mit der Reihenfolge der Traktanden gem. Einladung einverstanden.
- ✚ Walter Frei erwähnt die vielen Weihnachts- und Neujahrskarten, die der SRC erhalten hat und gerne bei ihm eingesehen werden können.
- ✚ Einen speziellen Willkommensgruss richtet der Präsident an alle ZV Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freimitglieder, Veteranen und Funktionäre, sowie an die von weit her angereisten Mitglieder und Gäste aus der Welschschweiz.
- ✚ Bevor zu den Entschuldigungen übergegangen wird, erwähnt der Präsident Herrn Thedy Bachmann aus Alpnach-Dorf. Er kann heute seinen 80.igsten Geburtstag feiern. Er ist nicht da, da er heute Tag der offenen Türe hat. Ewald Heusser hat ihm im Auftrag des ZV ein Geburtstagsgeschenk überbracht und ihm in Namen des SRC's herzlich gratuliert. Dieser bedankt sich herzlich und lässt alle grüssen.

Entschuldigungen

Moni Ambiel, Brigitte Baur, Richard Baltensperger, Gabi Biedermann, Franz Bläsi, Denise Christen, Kuno Fassi, Gaby Biedermann, Werner Feller, Hans Graf, Walter Hubacher, Barbara Kaderli-Meuli, Ravi Landolt, Marco Longo, Walter Meier, Melanie Meister, Paul Müller, Reto und Elvira Mülli, Katja und Roland Neuhaus, Ueli und Käthy Probst, Fredy Rihs, Michael Schneuwli, Hans Schuler, Iris Schwaller, Guido Sturny, Daniel Voggensberger, Verena Walther-Fuchs, Kiene Zandbergen, Dr. med. vet. Walter Zeller und die Regionalgruppe Tessin RGT.

Bevor wir jedoch die Traktanden weiter behandeln möchte der Präsident denen im vergangenen Clubjahr verstorbenen SRC Mitgliedern gedenken. Es sind dies:

verstorbener Mitglieder,

NAME	VORNAME	STRASSE	PLZ	ORT	EINT_JAHR	TODES_JAHR
Fürst	Heinz	Auhübel 9	4225	Brislach	1984	2007
Mandis	Bruno		8737	Gommiswald	2005	2007
Botta	Mario	Bickigen	3472	Wynigen	1976	2007

Walter Frei hat im Namen des SRC's eine Kondolenzkarte übermittelt und bittet für die Versammlung für die Verstorbenen um eine Gedenkminute.

1. Ein herzlicher Dank des Präsidenten geht an alle Zentralvorstandsmitgliedern, den Regionalgruppenvorständen, den Richtern, den Funktionären und den diversen Kommissionsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
2. Ebenfalls verdankt wird die schöne Tischdekoration an die Frau des Präsidenten, Marianne Frei
3. Zuchtbücher können zum Preise von Fr. 25.-- beim Sekretär des Ausschusses für Zuchtfragen, erworben werden. Herzlichen Dank an Stephan Meyer für die grosse Arbeit.
4. Für den Versand der schönen und informativen Büchlein "Jahresberichte" bedankt sich der Präsident bei unserer Kassiererin Theres Misar recht herzlich. Auch den Präsidenten und Funktionäre, die ihre Jahresberichte für den Druck rechtzeitig eingesandt haben. Auch an Corinne Gosetti herzlichen Dank für die Zusammenstellung der Farbseiten über das verflossene Clubjahr sowie auch für ihre Arbeit als Webmasterin.

Weiter bei Trakt. 1 Mitteilungen

- a. In der FCI Zeitung stand, dass an der FCI Weltmeisterschaft 2007 in Turin Italien 29 Nationen teilgenommen haben. Leider haben nur noch 3 Rassen daran teilgenommen. Die Deutschen Schäfer und die Malinois haben die Szene beherrscht, darunter waren auch noch als 3. Rasse zwei Airedale Terrierhunde anzutreffen. Wo aber sind die bekannten Gebrauchshunderassen wie Boxer, Dobermänner und Rottweiler geblieben? Können diese Rassen den Anforderungen der strengen Beurteilung der Richter an FCI Weltmeisterschaften nicht mehr genügen? Dieses Thema wäre es bestimmt wert, in den Kommissionen für Gebrauchshunde diskutiert zu werden!
- b. Der Bundesrat spricht sich für eine schärfere Haftung aus. Eine Haftpflichtversicherung soll obligatorisch werden. Es könnte sein, dass ein Versicherungsobligatorium ausgesprochen wird und das für alle Hunde und für alle Rassen. Siehe dazu einen Bericht auf unserer Webseite: www.rotweilerhunde-club.ch
- c. Leider ist unsere Rasse Mitte Dezember wieder in allen Zeitungen negativ aufgefallen, da ein zweijähriger Knabe in Frankreich von einem Familienhund Rottweiler zu Tode gebissen wurde. Das Kleinkind war im Wohnhaus aus dem Kinderwagen geklettert. Der Rottweiler habe sich auf das Kind gestürzt, alle Versuche den Hund vom Kind loszureissen seinen ohne Erfolg geblieben. Eine sicher sehr traurige Geschichte, dürfte eigentlich nicht passieren. Ich bin mir aber sicher, dass gleiche Dramen auch mit anderen Hunderassen passieren, nur hört und liest man nichts davon. Zum gleichen Zeitpunkt wurden kleine Meldungen in den Zeitungen abgedruckt, in denen zu lesen war, dass Eltern hier bei uns in der Schweiz ihre 5-jährigen Zwillinge erdrosselt haben und ein Familienvater seine beiden Kinder getötet habe. Bezüglich des Hundeunfalls in Frankreich war in der Boulevardpresse zu lesen „Jetzt reicht's, wie lange lassen wir uns das noch gefallen.....“ Bezüglich der Kindermorde war es mit den kleinen Mitteilungen erledigt. Alles was mit Rottweilern passiert wird in grossen Lettern veröffentlicht, Kindermorde, die von Menschenhand verübt werden, die grundsätzlich wissen was sie machen, gehören bald an die Tagesordnung und werden einfach so hingenommen.
- d. Herter Myriam 5103 Wildeg, geb. 31.10.1977, hat am 16.01.08 in Bern bei der SKG die Ausstellungsrichter-Anwärterinnen-Aufnahmeprüfung mit Bravour bestanden. Sie kann ab jetzt an Rottweiler-Ausstellungen im In- und Ausland als offizielle Anwärtlerin eingesetzt werden. Ich möchte ihr auf ihrem weiteren Ausbildungsweg alles Gute wünschen und gratuliere ihr zur bestandenen SKG Anwärtlerprüfung.
- e. Martina Schmölz 8114 Dänikon geb. 22.07.1981 ist seit dem Jahre 2004 Mitglied im SRC. Sie hat sich sehr interessiert für die Ausbildung zur Ausstellungsrichterin. Aus diesem Grunde durfte sie in der Vergangenheit bei div. SRC Anlässen dabei sein und mit den Richtern mitmachen. Sie hat im November die SRC interne Aufnahmeprüfung zur SRC Ausstellungsrichterin am 15.12.07 sehr gut bestanden. Als Prüfungsrichter amtierten Erika Egolf, Marcel Fligge und Walter Frei. Die Zentralkommissionssitzung vom 12.01.08 hat diese Nomination mehrheitlich unterstützt. Martina Schmölz hat ebenfalls am 16.01.08 bei der SKG in Bern die AW Aufnahmeprüfung absolviert und sehr gut bestanden. Die vorgeschriebenen Einsätze als Ringsekretärin und Ringhelferin konnte sie vorweisen. Auch Martina möchte ich auf ihrem weiteren Ausbildungsweg alles Gute wünschen und auch zur bestandenen SKG Aufnahmeprüfung herzlich gratulieren. Ich bitte Sie alle, vor allem die Richter und Funktionäre, Myriam und Martina in ihren neuen Funktionen zu unterstützen. Es ist sehr wichtig, dass wir wieder einmal junge Personen in Myriam und Martina als

Ausstellungsanwärterinnen ausbilden können, die später dann auch als Rottweiler-Spezialrichterinnen zum Einsatz kommen oder für andere Ämter eingespannt werden können.

- f. Unsere Mitglieder Willi Fries und Hans Schuler haben folgende SKG Diplome erarbeitet:
1. Willi Fries SKG Welpenspielgruppenleiter und SKG Gruppenleiter mit Diplom und den SKG Hundehalterbrevetexperte.
 2. Hans Schuler SKG Gruppenleiter Diplom und SKG Hundehalterbrevet-Prüfungsexperte.
- g. Die Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG sowie der Schweizerische Schäferhunde-Club SC können im Jahre 2008 ihr 125 jähriges Bestehen feiern. Über Festivitäten ist noch nichts bekannt.
- h. Die ANIS hat informiert, dass per 31.12.06 in der Datenbank total 415.625 Hunde registriert waren. Der Labrador-Retriever kommt am häufigsten vor, gefolgt vom Golden-Retriever und dem Yorkshire Terrier.
- i. h. Der ADRK feierte am 18./19.08.07 in Rottweiler sein Fest zum 100-jährigen Bestehen. Zu den Festivitäten waren vom ADRK Hans-Paul Zangerl und Walter Frei eingeladen. Harry Meister war als IFR Delegierter eingeladen. Das Jubiläum dauerte eine ganze Woche verbunden mit diversen Anlässen. Als Jubiläumsgeschenk durften wir dem ADRK eine wunderschöne Zinnkanne mit Aufschrift überreichen, die uns vom ZV-Mitglied Ewald Heusser gesponsert wurde. Herzlichen Dank an Ewald für die noble Geste.
- j. Es wurde eine neue Interessen-Gemeinschaft für Gebrauchshunde Schweiz IGGS gegründet. Die Internetadresse lautet: www.ig-gebrauchshunde.ch Dieser Organisation gehören alle 5 R Clubs, der DS und der Belgische Schäfer an. Die Rassenvereine fühlen sich in der jetzigen Situation in der SKG nicht oder nur ungenügend vertreten. **Ziele der IGGS sind:**
1. Stärkung der vertretenen Rassen,
 2. Koordination von Stossrichtung in gemeinsamen Geschäften.
 3. Geschlossenes Auftreten gegen Aussen,
 4. Austausch von Wissen und Erfahrung innerhalb der vertretenen Rassen,
 5. Einflussnahme auf die SKG bzw. TKGs durch gemeinsame Vorstösse oder unterstützte Wahlkandidaten.

Es ist vorgesehen, dass sich die Vertreter der IGGS im Jahr mehrmals treffen, um aktuelle Anlässe oder gemeinsame Vorgehen in bestimmten Angelegenheiten zu besprechen und zu koordinieren. Bis an hin läuft jedoch in dieser Gruppierung nicht sehr viel, meiner Ansicht nach dürften mehr Aktivitäten gemacht werden.

- k. Polizeihund Kondor, der Rotti von Markus Lüscher hat drei Flüchtende aus Moldawien in einem Maisfeld bravourös gestellt. Alle Gangster, die zuvor div. Diebstähle verübt haben, konnten abgeführt werden. Herzliche Gratulation. Im Blick wurde nur Lobenswertes über Kondor geschrieben, sogar mit Bildern.
- l. Der Vorstand und teilweise der AfZ hat sich im Clubjahr 2007 besonders mit folgenden Themen befasst: **Aussen-Wahrnehmung bzw. Öffentlichkeitsarbeit, Zuchtprodukt und Haltung** unserer Rasse. **Es wurden 3 Projektleiter ernannt:**
- ✚ Aussenwahrnehmung/Öffentlichkeitsarbeit Myriam Herter,
 - ✚ Zuchtprodukt Hans-Paul Zangerl inkl. AfZ und
 - ✚ Haltung Robert Betschart.

Diese Haupttitel umfassen natürlich weitere Untertitel, die z. T. bereits umgesetzt wurden oder noch umgesetzt werden müssen. Aus diesem Konzept ist auch ein weiteres Projekt entstanden mit dem Titel „**Krisenbewältigung**“ siehe Flyer, der mit dem Büchlein „Jahresberichte“ den Mitgliedern bekannt gemacht wurde.

- m. Viel Gutes konnte Walter Frei über die Hunde, die im Therapie und Lawinenhundebereich arbeiten, berichten. Hier können zwar keine Pokale oder Podestplätze vergeben werden, aber diese Tiere geben den Menschen ein Stück ihrer Lebensfreude wieder und retten im Extremfall sogar deren Leben.
1. Im Therapiebereich sind folgende Hunde die zurzeit aktiv sind, bekannt.
 - Pablo vom Schwarzen-Riesen mit Fritz Wyss,
 - Lara vom Hause Diethelm mit Brigitte Baur
 - Rocco mit Daniela Biedermann.

Alle drei Hunde machen wöchentlich ihre Besuche in Altersheimen oder bei Mitmenschen in Wohngruppen mit schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen, wie z.B. Autismus, wird die Arbeit der Ärzte und Therapeuten auch von Hunden unterstützt. Heilung darf dabei nicht erwartet werden, aber die Kranken zeigen oft ein anderes Verhalten, als sie es Menschen gegenüber manifestieren. Sie schaffen eine Verbindung mit dem Tier, berühren es, reden mit ihm. Sie beruhigen

sich, sind weniger depressiv. Bei vielen Menschen kann so der Therapiehund Licht in die Dunkelheit bringen. Es ist mir auch klar, dass dem Rottweiler der im Dienste der Menschen steht zum Teil vorerst mit grosser Skepsis begegnet wird. Auch beim Schweiz. Therapiehundeverein wird unsere Rasse mit grosser Vorsicht zur Ausbildung zugelassen. Die Akzeptanz von Listenhunden ist in der breiten Bevölkerung nicht besonders gut. Die oben erwähnten Therapiehunde sind im Laufe der Ausbildungszeit vorbehaltlos akzeptiert worden bzw. der Widerstand bei der Institution Therapiehunde, beim Pflegepersonal, bei Familienangehörigen hat sich gegeben. Die Therapiehundeteams machen ihre Besuche nach Absprachen und ohne jeden Anspruch an den Patienten. Einfach da sein, Gesellschaft, Wärme. Zeit und Zuneigung schenken. Macht weiter so! Danke.

2. Im Lawinwenhundebereich sind dies

- Pascha vom Schwarzen-Riesen mit Kuno Fassi
- Ara mit Remo Gamenisch aus Rhäzüns.

Beide Teams haben auch dieses Jahr die Lawinenhundeprüfung bestanden und sind offiziell einsatzfähig. Es ist schön, dass auch in dieser Sparte der Rottweiler seinen Mann steht und die gleichen Leistungen wie der Deutsche-Schäferhund oder der Malinois erbringen kann.

- n. Die Albert Heim Stiftung Bern bedankt sich für die Spende, die wir dieser Institution jährlich zukommen lassen.

2. Wahl von 4 Stimmezählern

Name: Andi Schalch	Tisch 1
Name: Andi Schalch	Tisch 2
Name: Freddy Anderegg	Tisch 3
Name: Luzia Stucki	Tisch 4 inkl. Vorstandstisch

Abstimmung: Dafür: einstimmig

Die in Umlauf gegebene Präsenzliste brachte folgendes Ergebnis:

Mitglieder	Gäste	Stimmbe- rechtigte	Absolutes Mehr
93	6	93	47
Ab Punkt 5 95	6	95	48

3. Protokoll der GV vom 03.03.07

Walter Frei teilte mit, dass ab Herbst Uli Fitzner die Protokollführung von Karl Mettler übernommen hat. Karl Mettler musste aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten. Er dankt ihm für seinen Einsatz. Und dankt auch Uli Fitzner für die spontane Übernahme des Protokollführers und für das Schreiben der Protokolle der letzten Sitzungen.

Das Protokoll der letzten GV wurde rechtzeitig von unserem früheren Protokollführer Markus Lüscher versandt. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen. Somit ist das Protokoll der GV 2007 abgenommen. Sind noch Fragen da, so kann Markus diese sicher beantworten, denn das schriftliche Protokoll liegt vor. Das Protokoll und die Arbeit wurden mit einem herzlichen Applaus verdankt.

4. Jahresberichte

- a. des Zentralpräsidenten und des Präsidenten des Ausschusses für Zuchtfragen AFZ
- b. des Hauptzuchtwartes/Körwesen
- c. Ressortchef Ausstellungswesen
- d. Ressortchef Leistungswesen
- e. der Hundevermittlungsstelle

Alle Jahresberichte sind im „Jahresberichtbüchlein“ rechtzeitig veröffentlicht worden und hoffentlich intensiv studiert worden. Sie können jetzt somit abgenommen werden.

a. Präsident	Einstimmig
b. Hauptzuchtwart	Einstimmig
c. Ausstellungswesen	Einstimmig
d. Leistungswesen	Einstimmig

Der Präsident weist noch auf die Jahresberichte der Regionalpräsidenten hinweisen, aus denen ebenfalls Angaben zum regionalen Clubgeschehen entnommen werden können. Leider sind uns die Berichte der Gruppe Zürich, Ost und Romand nicht rechtzeitig übermittelt worden.

5. Zur aktuellen Hunde-Situation

Hier verweist W. Frei auf seinen Bericht im „Jahresberichtbüchlein“. Dieser Bericht wurde uns entgegenkommenderweise ohne Kostenfolge von Frau Laure Rondez in die französische Sprache übersetzt. W. Frei musste jedoch damit einverstanden sein, dass der gleiche Bericht im SC Aktuell sowie im Le Chien abgedruckt werden darf.

In den letzten Wochen hat sich nun die Lage in der Schweiz für unsere Rasse nochmals dramatisch verschlechtert.

Kanton Genf

Dieser hat sich jetzt über eine Volksabstimmung gegen unsere Rasse bzw. für eine Rasseliste bzw. für ein Rottweilerverbot ausgesprochen.

Neue Bestimmungen im Kanton Thurgau.

- Obligatorische Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens drei Millionen Schweizerfranken, kann man noch unterstützen, sofern sich eine Versicherungsgesellschaft findet, die den Hund mit einer Summe von 3 Mio. versichert.
- Hunde mit einem Erwachsenengewicht von über 15 kg müssen innerhalb von 2008 einen anerkannten Hundekurs in Praxis besuchen. Diese Bestimmung betrifft jede Rasse oder jeden Mischling.
- Vierzehn Hunderassen (Liste wie im Wallis) und Kreuzungen davon, werden als potentiell gefährlich eingestuft. Wer einen solchen Hund halten oder ausführen will, muss im Voraus vom Kanton eine Bewilligung einholen. Diese Bewilligungspflicht gilt auch für Personen, die nicht im Kanton Thurgau Wohnsitz haben bzw. nur im Kanton Thurgau einen Besuch abstatten wollen in dem sie ihren Hund mitnehmen bzw. Spazieren führen wollen.
- Eine Bewilligung ist weder auf eine andere Person oder einen anderen Hund übertragbar. In der Praxis heisst das, dass wenn jemand 2 Listenhunde hält und der Mann und die Frau mit diesen Hunden unterwegs sind, dass dann 4 Bewilligungen eingeholt werden müssen. Eine Bewilligung kostet SFR 500.- oder mehr.
- Für einen Antrag muss eingereicht werden: Auszug aus dem Zentralstrafregister, Ausweis über Kenntnisse in der Hundehaltung, Handlungsfähigkeit, Wohnsitzbestätigung, Nachweis über den Hund = Ahnentafel oder Angaben über den Züchter oder Verkäufer, Police der Haftpflichtversicherung über SFR 3 Mio. SFR sowie ein Passfoto. Mit dieser Vorschrift kann man sich ebenfalls noch identifizieren.

Die sehr kurzfristig angesetzte Referendumsfrist ist verstrichen ohne dass eine Hundeorganisation Einspruch gemacht hätte. Walter Frei glaubt, dass die Hundeorganisationen langsam müde sind und einfach hinnehmen, was die Regierungen ausbrüten, auch wenn es für uns Hundehaltende nicht akzeptabel ist. Es ist leider so, wenn Hundegesetze oder Verordnungen vors Volk bzw. zu Abstimmungen gelangen, haben wir Hündeler eh kein Brot.

Mailkontakt mit Hr. Dr. med. vet. Witzig Kantonstierarzt Frauenfeld.

Er hat ziemlich genervt reagiert. Was raus gekommen ist, ist dass die Bewilligung in Höhe von SFR 500.- nur als Kostenvorschuss zu betrachten sei für die Behandlung der Bewilligung. Wie viel dass allenfalls nach Abschluss des Verfahrens rückerstattet werde, konnte er nicht sagen.

Wie man sieht, konnte auch das Veterinäramt keine klare Auskunft geben. Es ist aber auf jeden Fall empfehlenswert, die Homepage des Kantons Thurgau's gut anzuschauen.

Kanton Schaffhausen

Hier wird zurzeit ebenfalls ein neues Hundegesetz in der Regierung diskutiert. Vor zirka einem Jahr wurden viele Organisationen auch die Hundevereine- und Clubs dazu eingeladen Stellung zu nehmen. So haben 5 Hundevereine und Clubs die Sache überprüft und jeder für sich in etwa die gleiche Stellungnahme bzw. Vernehmlassung eingereicht. Auch die RGS und der SRC hat eine Stellungnahme eingereicht. Heute ist ein Gesetzesentwurf vom Regeierungsrat vorgelegt worden, der bis auf wenige Punkte so z.B. die willkürliche Rasseliste inkl. Rottweiler und Dobermann, akzeptiert werden kann. Die gleichen Hundevereine und Clubs haben nochmals ein Schreiben eingereicht und versuchen die Rasseliste zu kippen. Es stellt sich die Frage, wie es mit unserer Rasse in der Schweiz weitergeht. Die vielen Diskriminierungen unserer Rasse, die wir uns von Regierungen gefallen lassen müssen, können zermürben. Trotz allen Widrigkeiten sieht W. Frei in die Zukunft und freut sich jeden Tag über unsere tollen Hunde über ihr flot-

tes Aussehen und über den eigenen Charakter und natürlich auch über die vielen Kontakte zu Rottweilerhaltern, zu Rottweilerinteressenten und auch zu den Kontakten zu verunsicherten Rottweilerhaltern. So gibt es immer gute Gespräche und gute Kontakte die helfen, für den Rottweiler und den Rottweilerhundclub die Freizeit einzusetzen.

Leider hat die Politik in Hündelerangelegenheiten das Sagen, die Rassehundclubs sind nicht gefragt. Im Kampf gegen gefährliche Hunde nützen Rasselisten wenig oder gar nichts. Die Kantone haben Schwierigkeiten mit der Umsetzung. Es gibt Probleme die Listenhunde überhaupt aufzufinden, da lange nicht angemeldet sind. Je grösser eine Stadt ist, desto schwieriger wird es. Viele „gefährliche“ Hunde figurieren als Mischlinge ohne weitere Angaben. Nur 25 % aller 500.000 Hunde in der Schweiz haben eine Ahnentafel. Die offiziell registrierten Hunde sind in der Regel diejenigen, die keine Probleme machen. Heute gibt es bereits in 8 Kantonen Rasselisten mit unterschiedlichen Kriterien. Im Wallis wurden z. B. nach dem Verbot von 12 Rassen 300 Hunde für eine Ausnahmegewilligung getestet. Drei davon mussten eingeschläfert! Ich frage mich, ob hier die Rassenliste das richtige Mittel ist. Sicher wäre es besser, wenn Hunde, die in der Öffentlichkeit schräg auffallen oder sogar um sich beißen, einem Test untergezogen würden. Zum Schluss seiner Ausführungen brachte Walter Frei den dringenden Appell an, dass wir zusammen halten müssen, damit wir überhaupt etwas bewegen können.

6. Genehmigung der Jahresrechnung 2007 Mitgliederbewirtschaftung und Déchargé Erteilung an Kassier und Zentralvorstand

Fragen zu der im Jahrbüchlein abgedruckten Jahresrechnung gab es nicht. Die Posten sind klar aufgeführt und daher gut nachvollziehbar.

Unsere Rechnungsrevisor Peter Kürsener hat die Buchhaltung geprüft und in allen Teilen als richtig befunden. Herr Kürsener empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen, der Kassiererin für die geleistete Arbeit zu danken und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Auch die Rechnung der Zucht- und Körkommission wurde geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden.

Die gute Arbeit unserer Kassiererin wurde mit einem grossen Applaus verdankt.

Abstimmung : Dafür: einstimmig

Der Zentralvorstand möchte hiermit zur Kenntnis geben, dass ab Clubjahr 2008 noch mehr als bisher gespart wird bzw. werden muss. Wir wollen die Finanzen in den nächsten Jahren verbessern, bzw. die Ausgaben so halten, dass in Zukunft das Vermögen gesichert werden kann. An der nächsten ZV-Sitzung vom 04.04.08 haben wir bereits ein paar Punkte, die wir verabschieden werden in der Hoffnung, die SRC Kasse in Zukunft etwas zu entlasten. Bei weiteren Punkten könnte es zu Reglementsänderungen führen und somit müssen wir uns die Sache genau überlegen.

Mitgliederbewegungen:

Mitgliederbestand per 31.12.2007 549 per 31.12.2006 568

Leider mussten wir im vergangenen Clubjahr eine kleine Reduktion der Mitglieder hinnehmen. Aktuell sind es 543 Mitglieder. Trotzdem ruft der Präsident alle SRC Aktivmitglieder auf, für den SRC neue Mitglieder zu werben. Für jeden Neueintritt bedankt er sich im Voraus. In dieser schwierigen Zeit ist es enorm wichtig, dass die Rottweilerhundehalter im SRC organisiert sind. In der heutigen Zeit sind wir nur mit einem Club, der die Mitgliederzahl halten oder sogar steigern kann nach aussen hin stark.

7. Budget 2008

Das Budget 2008 wurde vom ZV wie auch von der Zentralkommission durchgesprochen und wird der GV zur Abnahme empfohlen. Da schon im Büchlein veröffentlicht, gab es hierzu keine Fragen. Wie sie auch hier sehen, möchte der ZV div. Sparmassnahmen signalisieren. Bei Einnahmen von SFR 49.500.- und Ausgaben von SFR 49.510.- beträgt der Verlust nur noch SFR 10.- also fast ausgeglichen. Wir versichern Ihnen, dass wir alles daran setzen uns nach diesem Budget zu richten.

Abstimmung : Dafür: einstimmig

8. Übertragung der Wahl der SRC-Delegierten an die SKG Delegiertenversammlung vom 26.04.08 in St. Margrethen an den Zentralvorstand

Die SKG Delegiertenversammlung findet am Samstag, 26.04.08 in St. Margrethen statt. Dem SRC stehen 11 Stimmkarten zur Verfügung. Die Traktandenliste ist noch nicht bekannt. Sollten wichtige Traktanden zur Diskussion stehen, wäre es daher äusserst wichtig, dass der SRC mit sämtlichen ihm zustehenden Anzahl Delegierten vertreten ist. Der Vorstand bittet die GV, dem Vorstand die Kompetenz zu übertragen,

damit er geeignete Leute - nachdem die Traktaktandenliste bekannt ist - zur Teilnahme verpflichten kann. Der ZV hofft sehr, dass einige Mitglieder der Regionalgruppe Ost den SRC vertreten werden.

Walter Frei muss sich entschuldigen, da er an diesem Tag den Abschluss der Faulenfürsterwoche hat.

Abstimmung: Dafür: einstimmig

9. Informationen des Präsidenten des AfZ und des Hauptzuchtwartes

Die Rottweilerzüchter schrumpfen. In diesem Jahr haben die Zucht eingestellt:

Egger Ginette	Vom Zwölfistei	
Javet Dani	Sandhöhle	SKG goldenes Gütezeichen zurückgegeben.
Seeger Colette	Pfefferbande	
Sturny Guido	Vom Ritter zu Maggenberg	

Gründe für die Aufgabe liegen darin, dass es immer schwieriger wird die richtigen künftigen Hundehalter für Rottweilerhunde zu finden. Schwierigkeiten machen auch die diversen kantonalen Gesetzgebungen.

Einen kurzen Abriss über seine Tätigkeit als Hauptzuchtwart lieferte hier Hans-Paul Zangerl

Der Hauptzuchtwart zeigte nochmals seine Höhepunkte des letzten Jahres auf. Sein erster Höhepunkt war die Rheinfallschau in Beringen, bei der ein grosses internationales Publikum unsere schöne Rasse ausstellen und begutachten konnte.

Ein weiterer Höhepunkt war ganz klar, die Teilnahme mit 5 Hunden an der IFR WM in Rottweil. Besonders erwähnenswert ist hier, dass 4 der 5 Hunde aus Schweizer Zucht stammen.

Traurig stimmt ihn auch die Situation, dass wir letztes Jahr nur 4 Würfe zu verzeichnen hatten. Dies sei ein Tiefpunkt und wir dürften uns der Situation nicht verschliessen.

Ein Problem liegt sicher darin, dass sich potentielle Käufer für andere Rassen entscheiden, die problemloser zu halten sind. Die Folge davon sind immer weniger Teilnehmende an den Zuchtveranstaltungen. Diese Rückschläge sollte man jedoch als Chance sehen und in dieser Durststrecke das Fundament für Neues legen. Die Zucht werde nur weiterexistieren, wenn Qualität geliefert werden kann. Irgendwann werde der Rottweiler wieder gefragt sein und unsere Aufgabe sei es, bei der Stange zu bleiben und zu schauen, dass gutes Zuchtmaterial für die Zukunft vorhanden ist.

Importhunde

Die letzte Meldung beläuft sich auf 35 Hunde, jedoch sind dies keine jährlichen Zahlen. Diese schlüsseln sich auf, wie folgt:

Geburtsjahr 2003	1 Hund
Geburtsjahr 2004	7 Hunde
Geburtsjahr 2005	18 Hunde
Geburtsjahr 2006	9 Hunde

Zur aktuellen Hundesituation meinte Hans-Paul Zangerl, man dürfe nicht der Gefahr der Politik oder der Presse erliegen. Wir seien ein politisch neutraler Verein. Zurzeit gibt es leider in der ganzen Schweiz In-sellösungen, die es jedem immens schwierig machen, durch diesen Verordnungswald zu schauen, da man nicht mehr weiss, was wo gilt. Ziel wäre eine Bundeslösung.

Auch die SKG, die in sich mehrmals gespalten ist, kann durch diese Uneinigkeit kein Ergebnis erwirken. Daher ist es ganz wichtig für uns, und HP Zangerl möchte dies als Losung sehen: Bemühen Sie sich alle, den Rotti so zu zeigen, wie er ist. Wir sind hierfür alle in die Pflicht genommen.

Unser Hauptzuchtwart zeigte noch das neue Zuchtbuch, wobei er Stephan Meyer für seine Arbeit dankte und auch das neue Programm, mit dem die Zuchtbücher jetzt geführt werden, verdankensvoll erwähnte.

Ausschuss für Zuchtfragen

In einer Arbeitstagung in Oberglatt wurde beschlossen, die Wesensprüfung in Richtung des FMZ Papiers zu entwickeln. Dies wird schon bei Wesensprüfungen in diesem Jahr der Fall sein. Das heisst, das Reglement wird nicht geändert, der Richter kann aber seinen Kompetenzrahmen besser ausschöpfen und Tiere mit höherer Aggressivität ausschliessen. Gleichzeitig kann er sichere Hunde, die nur ein geringes Aggressionspotential haben, vermehrt zur Zucht zulassen.

Walter Frei dankte für die umfangreichen Ausführungen und ging zum nächsten Traktandum über

10. Jahresprogramm 2008 Stand Februar 2008

Es gibt kleine Abweichungen gegenüber dem gedruckten Jahresprogramm im Büchlein.

12.01.2008	Zentralvorstand- und Zentralkommissionssitzung ganztägig
19.01.08	Richterausbildungstag im Klubhaus PGVZ Oberhasli
01.-03. Febr. 08	Messe Hund 08 Gemeinschaftsstand mit allen 5R Organisationen Die Messe Hund 08 ist gut über die Bühne gegangen. Herzlichen Dank an die Organisatorin Uli Fitzner RGS für die gute Organisation und an Harry Meister und Ursula Gehrig, die unsere Hunde im Ring vorgestellt haben. Ein Bericht von Uli ist im Internet sowie im Hunde erschienen.
23./24.02.2008	IHA Fribourg Cacib kein Rottweilerspezialrichter
01.03.2008	SRC Generalversammlung Dottikon 14.00 Uhr
16.03.2008	Wesenstest/Zuchttauglichkeitstag Boningen
30.03.2008	Frühlingsprüfung in Beringen durchgeführt von der Regionalgruppe Schaffhausen RGS Info durch die RGS Präsidentin Uli Fitzner, Anzahl Teilnehmer bis heute.7 im Internet ausgeschrieben, Flyer liegen auf den Tischen auf.
4. April 08	Zentralvorstandssitzung 19.00
06.04.2008	Ganztägiger Workshop in allen PO Prüfungsdisziplinen in Sins AG in Theorie und Praxis mit Leistungschef Robert Betschart R. Betschart freut sich auf viele Teilnehmende, egal welcher Sparte
26.04.2008	Ausdauerprüfung in Boningen neues Datum
20./- 26.04.08	Trainingswoche SRC in Faulenfürst Übungsleiter: Hans Mändli, Daniela Nagele, Marianne Lengwiler und Walter Frei, C-Helfer Rudi Lang. 35 Hunde, 32 Hündeler
26.04.2008	SKG Delegiertenversammlung in St. Margrethen
04.05.2008	Unterordnungskurs in Wettswil mit Röbi Betschart Vorbereitungen sind im Gange, wird im nächsten Hunde publiziert
18.05.2008	ADRK Frühjahrsankörung Borken-Burlo
17./18.05.2008	IHA St. Gallen Cacib Rottweilerrichterin Sonntag: Erika Egolf
13. Juni 08	Zentralvorstandssitzung 19.00
14.06.2008	Wesenstest/Zuchttauglichkeitstag Wettswil
21./22.06.2008	IHA Luzern Cacib Rottweilerrichter Samstag: kein Spezialrichter Sonntag: Harry Meister
12./13.07.2008	IHA Bulle CAC kein Rottweilerspezialrichter
23./24.08.2008	ADRK Klubsieger-Zuchtschau in Holland siehe www.rotweiler.nl Sportanlage: De Lemelvelden, Burg. v. Woenseldreef 31, 5527 JN Hapert Richter: Herr W Peters, Rüden : Jugendklasse, Offene Klasse und Championklasse Frau H. Harmsma: übrige Klassen Rüden Herr D. Hoffmann, Hündinnen: Jugend Klasse, Offene Klasse, Gebrauchshund Klasse und Campionklasse. Frau K. Vos: übrige Klassen Hündinnen
30./31.08.2008	IFR Worldchampionship IPO 3 in Holland siehe www.ifr2008.nl
07.09.2008	Junghunde- und Veteranenbeurteilung Wettswil Richter: Erika Egolf
September	Zentralvorstandssitzung 19.00
14.09.2008	Wesenstest/Zuchttauglichkeitstag Yverdon
21.09.2008	ADRK Herbstankörung Dortmund
28.09.2008	Ausdauerprüfung in Boningen
04./05.10.2008	ADRK Deutsche Meisterschaft VPG
12.10.08	SM 5R durchgeführt durch den Schweizerischen Riesenschнауzerclub, Fussballplatz Kernkraftwerk Leibstadt und Umgebung Vermutlich angeschlossen als Gastsektion Bouvier des Flandrers mit ca. 6 Hunden mit sep. Rangliste, Prüfungsleiter Urs Gugelmann
18./19.10.2008	IHA Lausanne CACIB Rottweilerrichter: Samstag H.P. Zangerl
25./26.10.2008	6. Ostschweizerische Rottweiler-Spezialschau 25.10.08 Richter: Edgar Hellmann DE Christan Bernbacher AU Schweizerische Rottweiler-Clubschau 26.10.08 Richter: Edgar Hellmann DE und Christan Bernbacher AU in Henau-Niederstetten

1928	Herr	Thedy	Bachmann	Rosenmattli 6	6055	Alpnach Dorf	01.03.1928	80
1928	Herr	Hans	Baumgartner	Belvédèrest. 49	5621	Zufikon	31.10.1928	80
1933	Herr	Richard	Baltensperger	Kreuzstr. 4	8312	Winterberg	14.04.1933	75
1933	Herr	Max	Rohner	Ammerswilerstr. 44	5600	Lenzburg	10.11.1933	75
1938	Herr	Werner	Frey	Bergstrasse 67	5036	Oberentfelden	02.05.1938	70
1938	Herr	Emil	Buchmann	Stegwiese 3	5422	Oberehrendingen	28.05.1938	70
1938	Herr	Edgar	Bader	Köpflweg 11	4703	Kestenholz	24.06.1938	70
1938	Madame	Sylvie	Koradi - Chappuis	Rue de Lorette 26	2900	Porrentruy	22.08.1938	70
1948	Herrn	Ewald	Heusser	Hartenfelsstrasse 8	6030	Ebikon	17.02.1948	60
1948	Frau	Vreni	Walther - Fuchs	Bernstrasse 81	3125	Toffen	25.03.1948	60
1948	Herrn	Hanspeter	Dr. Müller	Reservoirstr. 9	4104	Oberwil	29.03.1948	60
1948	Herr	Rudolf	Preisig	Zeughausstrasse 1 B	9053	Teufen	02.05.1948	60
1948	Monsieur	Joseph	Meichtry	Route de Chippis	3966	Chalais	25.06.1948	60
1948	Frau	Anita	Gisler	Hauserstrasse 28	8451	Kleinandelfingen	04.07.1948	60
1948	Herr	Herbert	Rutz	Hittnauerstr. 32	8623	Wetzikon	21.07.1948	60
1958	Herr	Gerhard	Keusch	Bergstrasse 31	8142	Uitikon-Waldegg	11.01.1958	50
1958	Frau	Andrée	Hug	Fulenbacherstrasse 28	4628	Wolfwil	30.01.1958	50
1958	Frau	Zuzana	Marthaler	Kehlhof	8413	Neftenbach	03.02.1958	50
1958	Frau	Monika	Misteli	Brunnenhüsli	8816	Hirzel	20.02.1958	50
1958	Frau	Jolanda	Hilario	Wiesengrund	6218	Ettiswil	14.03.1958	50
1958	Frau	Margrit	Schilter	Eichwiesstr. 10	8738	Uetliburg	17.04.1958	50
1958	Herrn	Leonardo	Marsella	Gerstmattstrasse 45	8172	Niederglatt	17.04.1958	50
1958	Dr.	Walter	Zeller	Waldrain 4	4106	Therwil	09.05.1958	50
1958	Herrn	Roland	Strub	Sonnenrain 11	5742	Kölliken	10.05.1958	50
1958	Herr	Thierry	Leuenberger	Les Orgeries 78	2742	Perrefitte	26.06.1958	50
1958	Herrn	Harry	Weber	Oberdorfstrasse 3	8165	Schöfflinsdorf	18.08.1958	50
1958	Herr	Erich	Berger	Märwilenstrasse 1	9556	Affeltrangen	20.09.1958	50
1958	Herrn	Willi	Burgener	Schodolergasse 8 /	5620	Bremgarten	09.10.1958	50
1958	Herr	Mario	Padalino	via Roncobello 1	6963	Pregassona	25.10.1958	50
1958	Frau	Marianne	Lengwiler	La Fontaine	1267	Vich	18.12.1958	50
1958	Herr	Harry	Meister	Gunzgerstr. 87	4618	Boningen	29.12.1958	50

Gem. Reglement müssen wir den 80-jährigen eine Gratulationskarte sowie ein Geschenk übermitteln. Alle „jüngeren“ erhalten eine Gratulationskarte. Zum gegebenen Zeitpunkt erhalten die Damen und Herren eine SRC Glückwunschkarte.

Siegerehrungen Frühlingsprüfung Boningen,

BH 3 278 Punkte Schuler Hans mit Snif le Grand Colombier

IPO 3 255 Punkte Pfändler Yvonne mit Leonardo vom Säget-Huus

Herbst- und Siegertitelprüfung Boningen

Konnte mangels fehlenden Teilnehmern nicht durchgeführt werden.

SM 5R

Diese konnte dank dem spontanen Einspringen der Gruppe in Sins gut durchgeführt werden und war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank.

BH 3 (gesamthaft 9 Teams)

4. Rang Bettio Ruth mit 269 G AKZ mit Dyuck vom Schwingerhuus

VPG 3(gesamthaft 5 Teams)

Farronato Mark im 3. Rang 258 G AKZ mit Widar vom Holzbrünneli

IPO 3 (gesamthaft 18 Teams)

1. Rang = 5 R Sieger Horn Walter mit 287 V AKZ mit Vero vom Holzbrünneli beste Spur mit 100 Punkten

3. Rang Mülli Reto mit 273 SG AKZ mit Maik vom Holzbrünneli bester C-Dienst mit 98 Punkten

IFR Weltmeisterschaft Rottweil

Masati´s Nora	Frederik Bjurklint	Schweden	293	V	Rang 1
---------------	--------------------	----------	-----	---	---------------

Vero vom Holzbrünneli	Walter Horn	Schweiz	291	V	Rang 2
Pascha vom Scheldetal	Milan Skoric	Deutschl.	289	V	Rang 3
Leonardo vom Säget-Huus	Yvonne Pfändler	Schweiz	267	G	Rang 13
Quero von der Hübeliquelle	Alfred Anderegg	Schweiz	248	G	Rang 21
Iwan vom Hause Diethelm	Markus Peyer	Schweiz	199	M	Rang 33
Unna vom Schlosshof	Willi Burgener	Schweiz			disqualifiziert

Herzliche Gratulation allen Hundeführern mit Ihren 4-Beinern. Einen Podestplatz bzw. einen Vize-Weltmeister konnten wir schon vor ein paar Jahren stellen. Im Weiteren konnte die Schweiz als Mannschaft im 3. Rang rangieren. Allen herzliche Gratulation!

Total starteten 44 Teams, davon 5 aus der Schweiz. Als Mannschaftsführer amtierte Röbi Betschart. Besten Dank allen Teilnehmern und dem Mannschaftsführer.

Walter Horn bekam für seine hervorragende Leistung unter grossem Applaus noch einen Zinnteller überreicht.

Der nachfolgende Kurzfilm über die IFR WM zeigte ein paar schöne Eindrücke der WM. Herzlichen Dank denjenigen, die sich die Mühe gemacht haben, uns alle daran teilhaben zu lassen.

SKG Schweizermeisterschaft aller Rassen Delémont

Auch an dieser Prüfung haben zwei Rottweilerhundeführer teilgenommen. Leider hat es bezüglich Benotung nicht so ganz geklappt. Ein anderes Mal wird's sicher wieder besser sein.

BH 3 Rang 10 267 G AKZ Schuler Hans mit Snif le Grand Colombier

VPG 3 Rang 16 251 G AKZ Farronato Mark mit Widar vom Holzbrünneli

Allen Hundeführern der Saison 2007 die an Prüfungen teilgenommen haben, auch denen die hier nicht aufgeführt sind, herzlichen Dank und für die guten Leistungen herzliche Gratulation.

Im Weiteren konnten gute Resultate mit Rottweilern an diversen Polizeihundeprüfungen verzeichnet werden.

- Markus Lüscher mit Kondor vom Obergrombacher Schloss 1. Rang 282 Punkte
- Riner Anton mit Bruno z. Lebedova dvora 4. Rang 267 Punkte
- Stefan Matt mit Mogli vom Säget-Huus in Solothurn 2. Rang 284 Punkte
- Eicher Stefan mit Max vom Hallwilersee bei der Zürcher Polizeihundeprüfung 2. Rang 279 Punkte

In der nur alle 5 Jahre stattfindenden Schweizermeisterschaft der Polizeihunde konnten sich 4 Rottweilerhundeführer für die Teilnahme qualifizieren (gesamthaft 48 Teams)

24. Rang Verena Walther-Fuchs mit Kliff vom Hallwilersee und bester Rotti

43. Rang Anton Riner mit Bruno z. Lebedova

44. Rang Roland Neuhaus mit Yesko vom Hause Diethelm

45. Rang Lüscher Markus mit Kondor vom Obergrombacher Schloss

Herzliche Gratulationen auch diesen Rottweilerhundeführern die mit ihren Hunden im Polizeidiensten stehen und dort gute Arbeit für die Allgemeinheit verrichten.

12 Anträge von Mitgliedern und des Zentralvorstandes

Von Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Unser Chef Leistungswesen Röbi Betschart stellt zusammen mit div. Aktivhundeführern einen Antrag zu Hd. der GV betreffend

Vergebung des Schweizermeisters in BH 3, IPO 3, VPG 3, FH 3-97 und SanH3 anlässlich der SM 5R

.Somit würde der SRC im Herbst nur noch eine Herbstprüfung organisieren und nicht mehr eine Siegertitelprüfung. So wurden z. B. im Hunde vom 21.12.07 im HUNDE Jahrbuch auf den Seiten 44 bis 49 alle Schweizermeister abgebildet. Der Rottweiler ist nicht vertreten weil

- dieses Jahr keine Rottweiler Siegertitelprüfung stattfand und weil
- wir an der SM 5 R den Schweizermeistertitel nicht vergeben, obwohl Walter Horn mit seinem Vero vom Holzbrünneli als Sieger IPO 3 ausgerufen werden konnte. Er wurde trotzdem abgebildet. Dafür besten Dank an die Redaktorin des Hunde.

Die Angst, die Herbstprüfung würde dadurch abgewertet, stellt sich nicht, da die Frühlings- und Herbstprüfung weiterhin als Qualifikation für die WM Teilnahme gelten.

Der ZV und die ZKK haben von diesem Antrag Kenntnis genommen. Es gab keine Bedenken. So schlägt Ihnen der ZV und die ZKK mehrheitlich vor, diesen Antrag zu unterstützen.

Die folgende Diskussion beleuchtete verschiedene Aspekte, wie garantierte Durchführung, Qualitätssicherung, jedoch wurde auch erwähnt, wir würden an unseren Ressourcen ziehen.

Abstimmung: Dafür:75 Dagegen:9 Enthaltungen:11

Somit wurde dem Antrag von R. Betschart den Schweizermeistertitel an der SM 5R zu vergeben stattgegeben und der SRC führt ab 2008 im Herbst nur noch eine Herbstprüfung durch.

13. Jahresbeitrag und Beitrag Hunde/Le Chien und 2009

Für 2008 bleibt die Aufnahmegebühr bei SFR 50.-, der Jahresbeitrag unverändert bei SFR 50.-, der Beitrag an die SKG SFR 10.- und das Hunde/Le Chien bei SFR 36.-

Achtung: Die SKG hat den Jahresbeitrag ab dem Jahre 2009 von bisher SFR 10.- auf neu SFR 15.- pro Mitglied erhöht. Dies erfordert, dass wir den Jahresbeitrag an die SKG von SFR 10.- auf SFR 15.- ab 2009 erhöhen. Wenn die Gebühr für das Hunde/Le Chien bei SFR 36.- wie bis an hin bleibt, dann müssen wir ab dem Jahr 2009 einen Betrag von total SFR 101.- (Jahresbeitrag/Beitrag an die SKG/Hunde/Le Chien) pro Mitglied einfordern. Der ZV und die ZKK empfiehlt Ihnen dem neuen Jahresbeitrag zuzustimmen.

Bei den anschliessenden Äusserungen wurde laut, der Jahresbeitrag solle direkt auf SFr. 105,- angehoben werden, da der Verein genug mit den Finanzen zu kämpfen habe und Jürg Zimmermann stellte schliesslich diesen Antrag. Daher gab es anschliessend 2 Abstimmungen.

Abstimmung für SFr.101,- : Dafür:17 Dagegen: 78

Abstimmung für SFr 105,- : Dafür: es war die grosse Mehrheit dafür diesen Antrag anzunehmen, so dass die Stimmen hier nicht mehr gezählt wurden und der Antrag unter Applaus angenommen wurde.

14. Diverses

- a. Die IFR Internationale Föderation Rottweiler hat eine neue Homepageanschrift und zwar:
- b. www.ifrottweilerfriends.org. Diese Anschrift finden Sie auf unserer Homepage unter Links bzw. im Protokoll der heutigen GV. Wo der IFR Kongress 2008 stattfindet, in Holland oder Argentinien, steht heute noch nicht fest.
- c. Das Protokoll der heutigen GV wollen wir aus Kostengründen nicht mehr allen Mitgliedern versenden sondern nur noch auf der HP veröffentlichen. Selbstverständlich kann dieses jederzeit in Papierform bei unserer Kassierererin Theres Misar angefordert werden.
- d. Ev. freier Platz in Faulenfürst? Uli kann ev. nicht kommen. Ihre Hündin ist nicht mehr weg.
- e. Hans-Paul Zangerl informiert noch über die sogenannte Schatzbibliothek. Hier handelt es sich um kynolog. Bücher, die aus dem Erbe von Ludwig Schatz an den SRC gegangen sind und bis anhin im Büro von HP Zangerl in einem Schrank gelagert wurden. Jetzt muss das Büro umziehen und HP Zangerl stellt die Frage, ob jemand einen trockenen Ort für diese Bücher zur Verfügung stelle. Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass jeder Interessierte die Bücher bei ihm ausleihen kann.
- f. Guiseppe Marta macht die Anmerkung, dass man Teilnehmer am Wesenstest bitte den Test bis zum Schluss mitmachen lassen soll, auch, wenn der Hund vorher schon ausgeschieden ist. Es sei schade, wenn man vorher abrechnen müsse. Unser Hauptzuchtwart ist darüber informiert und sagt, dass das Problem erkannt sei. Er habe heute aber kein definitives Ergebnis. Es stelle sich die Frage, ob man sich einem Risiko aussetzen wolle (betreffe der Aggressivität) es werde auf jeden Fall sauber analysiert. Marianne Lengwiler meinte diesbezüglich, dass wir es uns nicht leisten können, dass etwas passiert und es evtl. sogar zu einer Verzeigung komme.
- g. Guiseppe Marta findet es schade, dass bei den Fotos in der Farbbeilage im Jahresberichtbüchlein nicht die Namen von Hund (mit Züchternamen) und Halter erwähnt werden, da dies ein schönes Dokument sei.

Es wird von der ZV Seite her abgeklärt uns soweit möglich gemacht.

OG Romand

Zum Schluss wurde noch die katastrophale Lage der RG Romand erwähnt. Es wird dort am 29. März eine ausserordentliche GV geben, an der ev. die RG aufgelöst werden sollte; was aber unbedingt verhindert werden muss. Es wäre ein immenser Verlust, wenn wir in der Romand nicht mehr vertreten wären. Walter Frei wollte jetzt noch nichts an die grosse Glocke hängen, da er zur Zeit mit dem Präsidenten der RG Romand in Kontakt steht, bzw. den Kontakt seit einigen Wochen sucht. Er erwähnte jedoch, dass er an der ausserordentlichen GV ebenfalls anwesend sein wird und es wird ein dringender Appell an alle Mitglieder der Gruppe Romand gemacht, alles zu tun, um diese Ortsgruppe zu erhalten.

Nach einer angeregten Diskussion schloss der Präsident die Sitzung um 17.10 Uhr , wünschte allen alles Gute, gute Gesundheit, eine gute Heimreise und denen, die ihr Nachessen hier einnehmen wollten „en Guete“.

Uli Fitzner
Zentralsekretärin

Walter Frei
Zentralpräsident